



Kinoprogramm

Frühling/Sommer 2011

Zeitraum: März 2011 bis Juli 2011
ab April jeden 3. Donnerstag im Monat

Ort: Neues Krono Kino Lindenberg

März // Donnerstag, 10.03.2011 // 20 Uhr

Im Oktober werden Wunder wahr

Peru 2010 // Komödie // Buch und Regie: Daniel und Diego Vega // mit Bruno Odar und Gabriela Velásquez // 93 Min. // Verleih: Neue Visionen Filmverleih GmbH

Im Leben des verschlossenen Pfandleihers Clemente hat alles seine genaue Ordnung. Tagein, tagaus kommen Leute aus dem Viertel zu ihm und bitten ihn um Geld, kleine Beträge nur, die er sorgsam in sein Buch einträgt und für die er sich von seinen Kunden entsprechende Sicherheiten geben lässt. Als er eines Tages ein Baby in seiner Wohnung findet, gerät diese schöne Ordnung des Gebens und Nehmens aus dem Gleichgewicht. Von den Bedürfnissen des Säuglings völlig überfordert, bittet er seine Nachbarin Sofia um Hilfe. Während Clemente versucht, die Mutter des Kindes ausfindig zu machen, zieht Sofia bei ihm ein, um sich um das Baby zu kümmern. Sofia betet jeden Tag zum Gott der Wunder und wartet auf ein Zeichen der Zuneigung von Clemente. Als sich auch Sofias Bekannter Don Fico und dessen Frau in Clementes Wohnung häuslich einrichten, muss er begreifen, dass man manchmal etwas bekommt, ohne es verdient zu haben.

In Bildern von magischer Leuchtkraft, lakonisch und mit sanftem Humor erzählt die Komödie der Brüder Daniel und Diego Vega von Menschen, die ihre Sehnsüchte erst wieder neu entdecken müssen und die manchmal ein kleines Wunder brauchen, um zu erkennen, wie nah das Glück zu finden ist.



Foto: Neue Visionen Filmverleih

April // Donnerstag, 21.04.2011 // 17 und 20 Uhr

17 Uhr - Kinderfilm: Robin Hood (von Walt Disney)

USA 1973 // Zeichentrickfilm // Regie: Wolfgang Reitherman, Buch: Ken Anderson und Larry Clemmons // 83 Min. // Verleih: Walt Disney

Walt Disney produzierte Anfang der siebziger Jahre wohl die bekannteste Zeichentrickversion der berühmten Robin-Hood-Legende. Ein Kinderfilm-Klassiker!

20 Uhr: Crazy Heart

USA 2009 // Drama // Buch und Regie: Scott Cooper // mit Jeff Bridges und Maggie Gyllenhaal // 112 Min. // Verleih: 20th Century Fox

Bad Blake, einst gefeierter Countrystar, verdient sich seinen Lebensunterhalt mit Auftritten in Bars und Bowlinghallen, während er Frust und Einsamkeit im Alkohol ertränkt. Kurz vor dem physischen Zusammenbruch lernt er die attraktive Journalistin Jean kennen, welche seinem Leben eine neue Richtung gibt. Der Film ist berührendes Musikerporträt und ungewöhnliche Romanze zugleich, der durch das ausdrucksstarke Spiel von Jeff Bridges und Maggie Gyllenhaal eindrucksvolle Tiefe und Intensität erhält. Das grandiose Spielfilmdebüt von Scott Cooper fängt mit überragender Kamera das Leben von Bad Blake in intimer Nähe aber auch mit respektvoller Distanz ein. CRAZY HEART wurde 2010 mit zwei Golden Globes und zwei Oscars ausgezeichnet.



Foto: Fox Searchlight Pictures

Mai // Donnerstag, 19.05.2011 // 20 Uhr

Moon

England 2009 // Science-Fiction // Buch: Nathan Parker, Regie: Duncan Jones // mit Sam Rockwell // 96 Min. // Verleih: Koch Media

Der Astronaut Sam Bell steht kurz vor dem Ende seines Dreijahresvertrages mit Lunar. Er ist auf dem Mond »Selene«, wo er allein als Mechaniker den Abbau von Helium-3 überwacht. Dieses kostbare Gas könnte der Energiekrise auf der Erde ein Ende bereiten. Die Einsamkeit hat ihm Zeit gegeben, sich Gedanken über die Fehler seiner Vergangenheit zu machen. Seinen Job führt er nur noch mechanisch aus und verbringt die meiste Zeit mit den Gedanken an die bevorstehende Rückkehr zur Erde, seine Frau und ihre gemeinsame Tochter. Aber zwei Wochen vor seiner Abreise beginnt Sam seltsame Dinge zu sehen und zu hören. Nachdem eine Routinekontrolle katastrophal schief geht, entdeckt er, dass Lunar ganz eigene Vorstellungen von seinem Verbleib hat.

MOON ist das Regiedebüt von Duncan Jones, David Bowies Sohn. Der Film gewann bereits einige Awards und war der Publikumsliebling bei etlichen Festivals.

»MOON handelt von Entfremdung. Er soll die Paranoia zeigen, die in Fernbeziehungen auftritt, er soll letztlich lehren, dass man sich selbst akzeptieren kann. Ich weiß, das sind große Ansprüche für einen kleinen Indie-Film. Aber andererseits ist ein Indie-Film eine prima Gelegenheit, so etwas auszuprobieren.« Duncan Jones

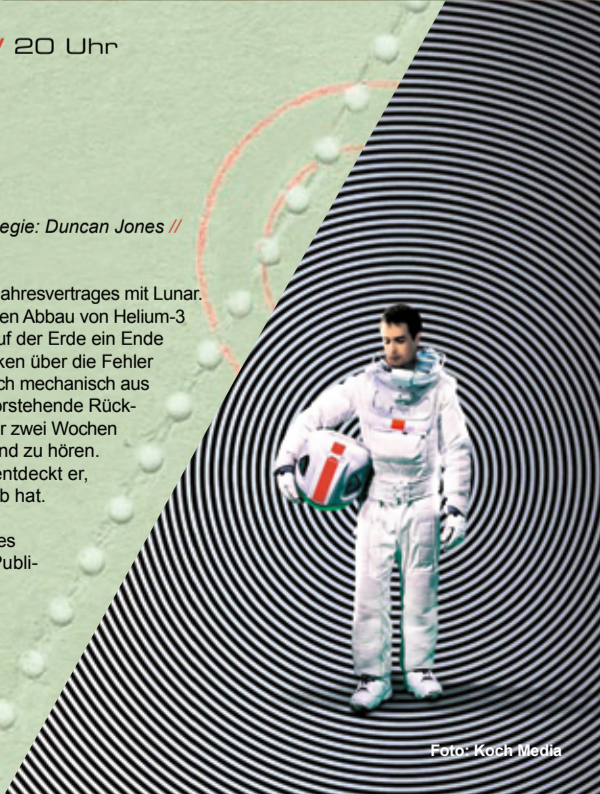


Foto: Koch Media

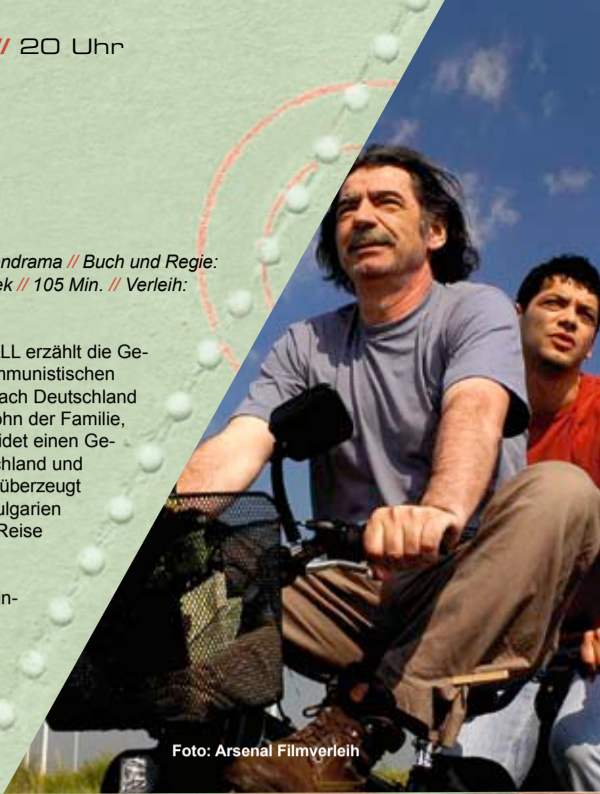
Die Welt ist groß und Rettung lauert überall

Bulgarien / Deutschland / Italien / Slowenien 2007 // Familiendrama // Buch und Regie: Stephan Komandarev // mit Miki Manojlovic und Carlo Ljubek // 105 Min. // Verleih: Arsenal Filmverleih

DIE WELT IST GROSS UND RETTUNG LAUERT ÜBERALL erzählt die Geschichte einer Familie, die aus ihrem Heimatland, dem kommunistischen Bulgarien, über Jugoslawien nach Italien und schließlich nach Deutschland flüchtet. Nach der geglückten Flucht verliert der einzige Sohn der Familie, Alexander, bei einem Verkehrsunfall seine Eltern und erleidet einen Gedächtnisverlust. Sein Großvater Bai Dan reist nach Deutschland und hilft Alex, sich und seine Erinnerungen wieder zu finden: Er überzeugt seinen Enkel, ihn in das inzwischen ex-kommunistische Bulgarien zu begleiten und die beiden beginnen eine phantastische Reise auf einem Tandem »nach Hause«.

Eine dramatische Familiengeschichte, die sich über zweieinhalb Jahrzehnte erstreckt, mit viel Humor und Wärme erzählt wird und durch halb Europa führt. Vorlage zu dem Film ist einer der schönsten und aufregendsten Romane über Migration, der jemals geschrieben wurde. Ilija Trojanow, in Bulgarien geboren und selbst nach Deutschland emigriert, ist der Autor.

Foto: Arsenal Filmverleih



keep surfing

Deutschland 2009 // Dokumentation // Buch und Regie: Björn Richie Lob // mit Dieter Deventer, Eli Mack, Quirin Rohleder, Walter Strasser, Florian Kummer, Gerry Schlegel u. a. // 91 Min. // Verleih: Prokino Filmverleih GmbH

Bereits vor 35 Jahren stürzte sich der erste Wahnsinnige mit seinem Surfbrett in eine Flusswelle. Frei nach dem Motto »People are more interested in people than anything else« stehen bei KEEP SURFING neben atemberaubenden Surf-Aufnahmen vor allem die ausgefallenen Lebensentwürfe seiner Protagonisten im Mittelpunkt, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Dabei vermittelt KEEP SURFING fast nebenbei, dass die Stadt München viel mehr ist als nur die Heimat wohlhabender Bier- und Brezelielhaber. Der Film wirft einen Blick auf das anarchistische Herz der Stadt, zeigt sie als Heimat von Individualisten und als einen Ort, von dem aus diese Jungs in die weite Welt aufbrechen. Trotz aller Gegensätze führt sie die Welle im Herzen Münchens immer wieder zusammen.

Die Dokumentation folgt sechs Ausnahmesurfern auf eine Ausnahmewelle – und zeigt dabei Einzelbiographien, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Als Sportler im Wetsuit teilen sie die gleiche Leidenschaft, privat aber sind sie Informatiker, Kameramann oder Arzt. Nur einer verdient mit Surfen sein Geld, ein anderer hält sich mit dem Bau von Didgeridoos über Wasser, und der Letzte im Bunde betreibt einen Barbershop in Oregon.

Foto: Prokino Filmverleih GmbH



Engagement zeigen

Verantwortungsvoll, gemeinnützig, engagiert vor Ort. Diese Eigenschaften zeichnen unser gesellschaftliches Engagement aus. Für unsere Mitglieder, für unsere Kunden, für die Menschen in unserer Region.



Dieses gesellschaftlich verantwortliche Handeln unterscheidet uns von anderen Banken.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Aktiv für die Region
Telefon 08381 806-0 • www.volksbank-lindenberg.de

FILMRISS Kinoclub Lindenberg

Neues Krone Kino Lindenberg

Hauptstraße 60, 88161 Lindenberg i. Allgau, 08381/2500.
Info unter: www.lindenberg.de

Eintrittspreise:

regulär: 6 €
ermäßigt (Schüler/Studenten, Rentner, Arbeitslose): 5 €

Idee und Gestaltung: verena stephan kommunikationsdesign
www.verenastephan.de

unterstützt durch die Stadt Lindenberg
www.lindenberg.de

unterstützt durch Steiner-Druck
www.steiner-druck.de

03.2011 - 07.2011
Lindenberg • Filmriss • Kinoclub Lindenberg